



Hochschule für Philosophie Philosophische Fakultät S.J.

Pressestelle

Dr. Michael Reder

Kaulbachstr. 31a

80539 München

Tel.: 089/2386-2357

michael.reder@hfph.mwn.de

Presseinformation

ÖFFENTLICHER VORTRAG

im Deutschen Museum zusammen mit dem

Institut für Naturwissenschaftliche Grenzfragen zur Philosophie und Theologie
der Hochschule für Philosophie

Prof. Dr. Eve-Marie Engels, Eberhard-Karls Universität Tübingen

Der Mensch, das moralfähige Tier – Charles Darwins Ethik

Termin: Mittwoch, 21.1. 2009, 19.00 Uhr (Eintritt: 3 Euro)

Ort: Ehrensaal des Deutschen Museums

Charles Darwin ist der Begründer der modernen Abstammungstheorie. Bereits unter seinen Zeitgenossen galt er als wissenschaftlicher Revolutionär. Mit seiner Theorie hat er unser Verständnis vom Lebendigen und von der Stellung des Menschen im Naturganzen einschneidend verändert und nachhaltig geprägt. Wenig bekannt ist die philosophisch-ethische Seite des berühmten Naturforschers, insbesondere sein den Idealen der Humanität verpflichtetes Bild vom Menschen als moralfähiges Wesen. Darwin hoffte auf einen moralischen Fortschritt im Lauf der Menschheitsgeschichte, auf zunehmende Fernstenliebe und Kultivierung der Humanität gegenüber Tieren. Im Vortrag sollen diese Züge des berühmten Naturforschers herausgearbeitet werden

Frau Engels ist eine international bekannte Professorin dieser Fragen. Sie ist Professorin für Ethik in den Biowissenschaften an der Fakultät für Biologie in Tübingen. Außerdem ist sie Sprecherin des renommierten Interfakultären Zentrums für Ethik in den Wissenschaften und seines DFG-Graduiertenkollegs „Bioethik – Zur Selbstgestaltung des Menschen durch Biotechniken“ an der Universität Tübingen. Neben vielen zahlreichen Schriften zu Darwin und seiner Rezeption ist besonders hervorzuheben: *Charles Darwin*. München: Beck 2007 (Beck'sche Reihe Denker) und gemeinsam mit Thomas F. Glick Herausgeberin von *The Reception of Charles Darwin in Europe*. 2 Bände. London: Continuum 2008

Die Hochschule für Philosophie gewährleistet seit über 30 Jahren eine fundierte Ausbildung in allen Disziplinen der Philosophie - Logik, Wissenschaftstheorie, Erkenntnislehre, Sprachphilosophie, Metaphysik, Philosophische Anthropologie, Religionsphilosophie und Natürliche Gotteslehre, Naturphilosophie und Ethik - und die anderen Wissenschaften betreffenden philosophischen Fragen. Träger der Hochschule für Philosophie ist die Deutsche Provinz der Jesuiten <www.jesuiten.org>. Das Institut für Naturwissenschaftliche Grenzfragen zur Philosophie und Theologie ist an dieser Hochschule angesiedelt.

Für weitere Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

- Kontakt: michael.reder@hfph.mwn.de oder Tel.: 089/2386-2357
- Für weitere Informationen siehe auch:
<http://www.deutsches-museum.de/information/vortraege/fuer-jedermann/>

Dr. Michael Reder

(Pressestelle der Hochschule für Philosophie)